

## Fakultätsexkursion nach Kanada, 18.–30. 04. 2006

Vier Jahre nach der Exkursion in den pazifischen Raum nach Japan war es im April des Jahres 2006 wiederum so weit: Die Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau zeigte sich für die Durchführung einer weiteren Exkursion, dieses Mal nach Kanada, verantwortlich. Operativ wurde die Veranstaltung von Vertretern der fünf Institute des Fachbereiches für Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaftslehre, Industriebetriebslehre und

mensführung und Organisation, Hrn. Univ.-Prof. Ulrich Bauer und Hrn. Univ.-Prof. Reinhard Haberfellner. Konzerne wie Magna, Bombardier und Ford gewährten den Teilnehmern Einblick in ausgewählte Werke, aber auch Besuche bei kleineren Firmen, wie z.B. Starlim Sterner (ein Spritzgusswerk mit österreichischen Wurzeln), standen auf der Tagesordnung. Die University of Windsor sowie die McMaster University in Hamilton wurden ebenfalls be-

abgerundet wurde die Exkursion mit einem entsprechenden Rahmenprogramm, hier ist wohl vorrangig der Besuch der Niagarafälle zu erwähnen. Zusätzlich wurde den Teilnehmern auch noch der Besuch des Henry-Ford-Museums sowie der Automotive Hall of Fame im angrenzenden Detroit (USA) geboten.

Nach Meinung nahezu aller Teilnehmer war Kanada eine Reise wert, alle konn-



Innovation, Maschinenbau und Betriebsinformatik, Unternehmensführung und Organisation sowie Production Science and Management) abgewickelt.

40 Teilnehmer bekamen zehn Tage lang ein interessantes Programm, bestehend aus Firmenbesichtigungen sowie Besuchen an namhaften Universitäten, geboten. Begleitet wurde die Exkursion von den Vorständen der Institute für Betriebswirtschaftslehre sowie Unterneh-

sucht, hier bekamen die Teilnehmer Interessantes rund um das Studium in Kanada, ausgewählte Fachvorträge sowie Führungen durch die Institutsräumlichkeiten geboten. Der Handelsdelegierte der österreichischen Wirtschaftskammer in Toronto, Hr. Dipl.-Ing. Dr. Karl Schmidt, referierte über die Wirtschaftslage in Kanada sowie über die Möglichkeit für österreichische Firmen, sich im kanadischen Raum zu etablieren (siehe auch WINGbusiness, Heft 2/06).

ten interessante und lehrreiche Erfahrungen mit nach Hause nehmen.

DI Hannes Fuchs